

PROPYLAEUM

Altertumswissenschaften nun komplett in PROPYLAEUM vertreten

Seit 2006 wird PROPYLAEUM, die Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. In Rahmen der zweiten Projektphase konnten im Oktober 2009 nun drei weitere Teildisziplinen der Altertumswissenschaften in das Portal integriert werden: zum einen das Sondersammelgebiet Altorientalistik der Universitätsbibliothek Tübingen und zum anderen die von der Bayerischen Staatsbibliothek in München gepflegten Sammelschwerpunkte „Byzantinistik“ sowie „Mittel- und Neulateinische Philologie“. Folglich präsentiert sich die Website von PROPYLAEUM (<http://www.propylaeum.de>) auch in neuer, erweiterter Anordnung von bisher fünf auf acht Fächer (s. Abb.).

Mit der Zusammenführung des gesamten Fachclusters präsentiert sich PROPYLAEUM nunmehr als die zentrale Plattform für altertumswissenschaftliche Lehre und Forschung. Wissenschaftler und die interessierte Öffentlichkeit können die Angebote in gebündelter und aufbereiteter Form, sowohl fachspezifisch als auch fachübergreifend, nutzen.

The screenshot shows the Propylaeum website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Projektbeschreibung', 'Kontakt', 'Projektpartner', 'Sitemap', 'Impressum', and 'Presse'. The main header features the Propylaeum logo and a search bar. Below the search bar, a horizontal menu lists the disciplines: 'Alle Fächer', 'Ägyptologie', 'Alte Geschichte', 'Alt-orientalistik', 'Byzantinistik', 'Klassische Archäologie', 'Klassische Philologie', 'Mittel- & Neulatein. Phil.', and 'Vor- und Frühgeschichte'. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Bibliothekskataloge', 'Neuerwerbungen', 'Zeitschriften / Aufsätze', 'Fachdatenbanken', 'Digitale Sammlungen', 'Internetressourcen', 'Fachservice', 'E-Publishing', and 'Themenportale'. The main content area displays the title 'Propylaeum - Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften' and a detailed description of the project. A 'Neu in Propylaeum' box highlights 'Digitale Sammlungen Archäologie und Ägyptologie'. Below this, a list of available modules is provided, including 'Bibliothekskataloge', 'Neuerwerbungen', 'Zeitschriften / Aufsätze', 'Fachdatenbanken', 'Digitale Sammlungen', 'Internetressourcen', 'Literaturbestellung', 'Fachservice', 'E-Publishing', and 'Themenportale'. The footer contains logos for the Bayerische Staatsbibliothek Heidelberg, Universitätsbibliothek Heidelberg, UB Tübingen, and the Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG.

Neue Datenbanken und Funktionen in der Metasuche

(http://elektra.bsb-muenchen.de/servlet/Top/searchadvanced#fach_altertum)

Eine überarbeitete Version der Metasuche PropylaeumSEARCH mit verbesserten technischen Funktionalitäten ist nun online zugänglich. Über den Menüpunkt 'Suche verfeinern' lässt sich die Trefferliste hinsichtlich Erscheinungsjahr, Thema, Autor/Institution, Publikationsart/-form und Sprache filtern.

PropylaeumSEARCH Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften

Neue Suche Suchhistorie Merkliste [0] Trefferliste

Übersicht Suche verfeinern Datenbank: **Halle, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie** Treffer: 24
Bisherige Treffer: [1-10] [>]

Ihre Suchanfrage:
 Titel = Pompeji

Filtern nach:
Erscheinungsjahr
 Bitte Filter auswählen: [v]
Thema
 Bitte Filter auswählen: [v]
Autor / Institution
 Bitte Filter auswählen: [v]
Publikationsart/-form
 Bitte Filter auswählen: [v]
Sprache
 Bitte Filter auswählen: [v]

- 1. Leben im römischen Europa : von Pompeji nach Bliesbruck-Reinheim ; [anlässlich der Sonderausstellung "Von Pompeji nach Bliesbruck-Reinheim, Leben im römischen Europa" ... im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim vom 29. April bis zum 30. September 2007]**
Brunella, Philippe; Santoro, Sara; Petit, Jean-Paul,
 Paris: Ed. Errance
<http://www.gbv.de/dms/bsz/toc/bsz273980750inh.pdf>
 978-2-87772-361-9
- 2. Unter dem Vesuv : Alltag in Pompeji**
Sonnabend, Holger,
 Darmstadt: Primus Verl.
http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=2941877&prov=M&dok_var=1&dok_ext=html
<http://www.gbv.de/dms/hebis-darmstadt/toc/190701501.pdf>
 978-3-89678-340-0 (Hl.) :
 3896783408 (Hl.) :

Mit dem Literaturverwaltungsprogramm ZOTERO (für den Internet-Browser Firefox ab Version 3.0.) hat der Benutzer die Möglichkeit zum schnellen Download von Titeln aus den Trefferlisten. Zusätzlich kann die Einrichtung von Suchabfragen als RSS-Feeds genutzt werden.

PropylaeumSEARCH Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften

Neue Suche Merkliste [0]

Freie Suche [] []

und [v] Titel [] []

und [v] Autor/Hrsg. [] []

mehrsprachige Tastatur Felder leeren Suchen

Sucheinschränkungen
 Treffer pro Datenbank: [10] Max. Suchdauer: [30]

Wie können Sie suchen?
 Suchbegriff(e) bitte in das gewünschte Feld eintragen. Werden mehrere Begriffe in die Eingabefelder geschrieben, kann eine Verknüpfungsart (UND bzw. ODER) für diese Begriffe gewählt werden. Mehrere Zeichen am Ende des Wortes können Sie mit einem Sternchen "*" ersetzen. Die Ergebnisse werden nach Datenbanken sortiert angezeigt.

Datenbanken: [Auswahl löschen]

- Alle Datenbanken**
- Bibliothekskataloge:**
 - ZENON (Verbundkatalog DA1)
 - Halle, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
 - Heidelberg, UB: Fachkatalog Ägyptologie
 - Heidelberg, UB: Fachkatalog Kl. Archäologie
 - Kairo, DAI (Bestand bis 2006)
 - Mainz, RGZM
 - München, BSB: Katalog
 - München, BSB: Einblattdrucke
 - Tübingen, UB: Katalog
- Bibliographische Datenbanken:**
 - Ägyptos
 - Gnomon Bibliographische Datenbank, Eichstätt
 - München, BSB: Forschungsdokumentation Handschri...
 - OLC-SSG Altertumswissenschaften
- Internetressourcen:**
 - KIRKE (Alte Geschichte, Byzantinistik, Kl. Phil...
 - SISYPHOS (Ägyptologie)
 - SISYPHOS (Kl. Archäologie)
- Nationalisenzdatenbanken**
 - Periodicals Index Online DFN-AAI

Eine Verfügbarkeitsrecherche besteht nun für die Titel in den meisten Katalogen. Als neue Literaturdatenbanken konnten im Jahr 2009 der Online-Katalog des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt sowie der Katalog des RGZM Mainz und der

OPAC der UB Tübingen erfolgreich eingebunden werden. Weitere Sonderkataloge der BSB München¹ sind neuerdings ebenfalls in die gemeinsame Suchfunktion integriert.

In Planung ist die Eingliederung weiterer bibliographischer Kataloge², mit der dem seit Herbst 2009 erweiterten Fächerspektrum in PROPYLAEUM Rechnung getragen werden soll.

Erweiterung des Fachinformationsführers SISYPHOS

(<http://sisyphos.uni-hd.de>)

In die Internetquellen-Datenbank SISYPHOS wurde als drittes Fach die Altorientalistik eingegliedert. Notwendig war hierfür vor allem die Angleichung der technischen Infrastruktur inklusive der Möglichkeit zur Volltextsuche sowie der Texte und des Browsingvokabulars, was in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen der UB Tübingen geschah. Der Bestand der Sammlung altorientalistischer Quellen beläuft sich derzeit auf etwa 60 Internetquellen. Geplant ist die Aufnahme von weiteren 500 wissenschaftlich relevanten Internetressourcen zum Alten Orient. Im Hinblick auf die angestrebte internationale Nutzung ist nahezu ein Jahr lang an einer vollständigen englischen Version von SISYPHOS gearbeitet worden. Seit November 2009 liegt nun die komplette englischsprachige Fassung aller bisherigen ca. 1.900 Datensätze vor. Des Weiteren ist eine größere Menge an veralteten Quellen aus den Beständen herausgenommen und – wo möglich – durch aktualisierte Links ersetzt worden. In naher Zukunft soll der Bestand SISYPHOS Altorientalistik außerdem in die Datenbanken der Metasuche Propylaeum-SEARCH integriert werden.

The screenshot shows the SISYPHOS website interface. At the top left is the SISYPHOS logo with the tagline 'Sammlung altorientalistischer Internetquellen'. To the right is a logo for 'Ein Angebot der UB Heidelberg'. Below the header is a navigation bar with tabs for 'AGYPTOLOGIE', 'ALTORIENTALISTIK', 'KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE', and 'ALLE BESTÄNDE'. A search bar is located in the center, with a 'Suche' button and radio buttons for search options: 'mit allen Wörtern' (selected) and 'mit einem der Wörter'. Below the search bar, there is a notice: 'WWW-Suchraum Altorientalistik. Erweiterte Suchoption durch Volltextsuche in allen in SISYPHOS erfassten Websites.' Below this, it states: 'SISYPHOS (Altorientalistik) enthält derzeit ca. 60 Internetquellen.' and 'Website vorschlagen! Sie vermissen wichtige Internetquellen im Katalog? Schicken Sie uns Ihre Vorschläge.' At the bottom, there are logos for 'gefördert durch: DFG', 'mit Unterstützung von: IZ Informationszentrum Sozialwissenschaften', 'Partner von: vascoda', and 'ein Modul von: Propylaeum III VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN'. A navigation bar at the very bottom contains links: 'Über SISYPHOS | SAMMELPROFIL | HILFE | ERFASSUNGSKATEGORIEN | KONTAKT | IMPRESSUM | INTERN'.

¹ Die Datenbank zur Forschungsdokumentation zu den Beständen der Handschriftenabteilung bis ins 19. Jahrhundert sowie der Katalog zu Einblattdrucken der frühen Neuzeit.

² Online-Kataloge des Römisch-Germanischen Museums Köln, des Rheinischen Landesmuseums Bonn, der Bibliothek des Rheinischen Landesmuseums Trier, Bibliothekskatalog der Dumbarton Oaks Research Library (Washington DC), Bibliothekskatalog der Koç University in Istanbul.

Propylaeum-DOK: Publikationsplattform Altertumswissenschaften

(<http://propylaeumdok.uni-hd.de>)

Der von der Universitätsbibliothek Heidelberg betriebene Dokumentenserver *Propylaeum-DOK* dient innerhalb der Virtuellen Fachbibliothek Altertumswissenschaften der Publikation, Erschließung und Archivierung altertumswissenschaftlicher Literatur. Aktuell werden über *Propylaeum-DOK* insgesamt nun schon 430 elektronische Dokumente bereitgestellt. Besonders das Angebot der Schriftenreihen mit Zweitpublikationen renommierter Altertumswissenschaftler in *Propylaeum-DOK* konnte in den letzten Monaten ausgebaut werden. Neben der Fortführung der bereits vorhandenen konnten acht neue Schriftenreihen eingerichtet werden:

- *Klassische Archäologie*: Schriften von Barbara Borg, Exeter; Schriften von Reinhard Stupperich, Heidelberg
- *Ägyptologie*: Schriften von Joachim Friedrich Quack, Heidelberg
- *Alte Geschichte*: Schriften von Peter Funke, Münster; Schriften von Jürgen Malitz, Eichstätt
- *Altorientalistik*: Schriften von Paul Yule zu Arabien, Heidelberg
- *Klassische Philologie*: Schriften von Peter von Möllendorff, Gießen

Die derzeit eingesetzte Version 3.2 der Software OPUS ermöglicht die Bündelung von E-Publikationen in Form von Collections. Zwei solcher Collections wurden in den letzten Wochen eingerichtet:

- Propylaeum-DOK-Retro: Bei den hier angebotenen Texten handelt es sich um gemeinfreie Aufsätze, die im Rahmen von SUBITO-Bestellungen in Heidelberg gescannt werden und auf diese Weise nachgenutzt, online angeboten und dauerhaft archiviert werden. Folglich liegt der Propylaeum-DOK-Retro Collection keine konzeptionelle Systematik zugrunde.
- Propylaeum-DOK-Multimedia: Bereitstellung von 29 Videos mit historischem Filmmaterial für das Themenportal „Roland Hampe & Adam Winter: Experimente zur Keramikherstellung“.

Aufbau von Themenportalen

Mit der Einbindung von Themenportalen soll PROPYLAEUM als dynamischer Prozess gestaltet werden. Wissenschaftlern wird die Möglichkeit geboten, durch die Bereitstellung von Forschungsergebnissen im Rahmen eines Themenportals aktiv an der Virtuellen Fachbibliothek mitzuarbeiten. Dies soll die Vernetzung bibliothekarischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen fördern und so zu einer Steigerung des wissenschaftlichen Niveaus von PROPYLAEUM führen. Angestrebt wird deshalb, dass die Themenportale vorrangig von externen Kooperationspartnern, bei denen die jeweilige inhaltliche Verantwortung liegt, betreut werden. Das für die Webpräsenz von PROPYLAEUM eingesetzte Content-Management-System TYPO 3 ermöglicht die verteilte Pflege durch externe Betreuer mit gezielt vergebenen Zugriffsberechtigungen.

Klassische Archäologie / Ägyptologie: „Rezeption der Antike im semantischen Netz: Buch, Bild und Objekt digital“

<http://www.propylaeum.de/klassische-archaeologie/themenportale/rezeptionderantike.html>

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Projekt hat die Erschließung und webbasierte Bereitstellung jener Drucke zum Ziel, die zwischen 1500 und 1900 in der Auseinandersetzung mit den Grabungen und Funden der antiken Kulturen im Mittelmeergebiet erschienen sind. In ausgewählten Projektteilen sollen Formen der semantischen Vernetzung erprobt werden. Die Projektergebnisse sollen innerhalb von PROPYLAEUM als Themenportal, in dem das Titelmateriale zusammengeführt und kontextualisiert wird, präsentiert werden. Erste Projektinformationen sind bereits online gestellt, der Ausbau des Themenportals ist für 2010/2011 vorgesehen.

Die Projektpartner sind: Deutsches Archäologisches Institut (DAI), Universitätsbibliothek Heidelberg, Forschungsarchiv für Antike Plastik am Archäologischen Institut der Universität zu Köln, Winckelmann-Gesellschaft e.V.

Klassische Archäologie: „Roland Hampe und das Töpferhandwerk - Ethnoarchäologische Beobachtungen“

<http://www.propylaeum.de/klassische-archaeologie/themenportale/rolandhampe.html>

Das historische Bild- und Filmmaterial, das über dieses Themenportal einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird, stellt ein eindrucksvolles Zeugnis einer archäologischen Pionierleistung dar. Roland Hampe, Ordinarius am Lehrstuhl für Klassische Archäologie der Universität Heidelberg von 1959 bis 1975, besuchte zusammen mit dem Bildhauer und Keramiker Adam Winter von 1958 bis 1962 verschiedene traditionelle Töpfereien und Ziegeleien in Messenien, auf Zypern, Kreta, Korfu, vielen Kykladeninseln, in Unteritalien und in Sizilien. Seine filmischen und photographischen Dokumentationen sind nicht nur für einen ethnologischen Vergleich mit den antiken Techniken der Keramikherstellung von großer Bedeutung, sondern auch von historisch-künstlerischem Wert. Neben dem digitalisierten Bild- und Filmmaterial finden sich im Themenportal auch Informationen zu Leben und Werk Roland Hampes und sein Schriftenverzeichnis.

Die Projektpartner sind: Institut für Klassische Archäologie der Universität Heidelberg (Prof. Dr. D. Panagiotopoulos), Universitätsbibliothek Heidelberg

Maria Effinger, UB, Tel. 54-3561

Nicole Kloth, UB, Tel. 54-2570

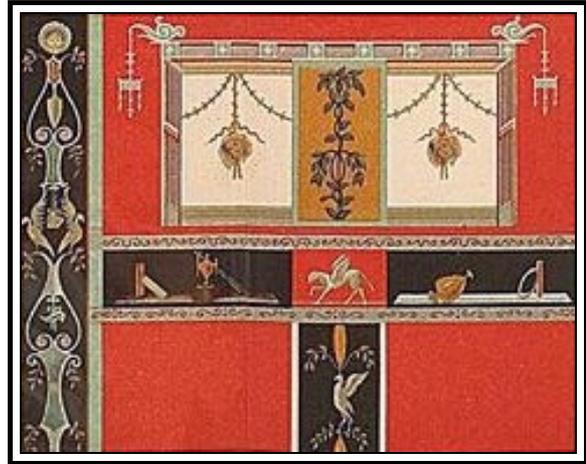
Celia Krause, UB, Tel. 54-3521

arthistoricum.net

ART-Guide

Neu Institutionen auf einen Blick!

ART-Guide hat seit Kurzem den neuen BrowsingEinstieg INSTITUTIONEN und ermöglicht somit einen direkten Zugang zu Internetquellen über Kunstarchive, Kunstbibliotheken, kunsthistorische Institute sowie Kunstmuseen und Auktionshäuser. Die Institutionen werden topographisch nach Städten gegliedert, um eine gezielte Suche zu ermöglichen. Der Einstieg befindet sich noch im Aufbau und wird ständig durch neue Quellen erweitert.



ART-Dok

Neu Neue Schriftenreihen

ART-Dok konnte neben weiteren Online-Publikationen zwei neue Schriftenreihen von Heidelberger Professoren gewinnen. In den letzten Monaten wurden die Schriftenreihen von Prof. apl. Dr. Dagmar Eichberger und von Prof. Dr. Peter Anselm Riedl (emeritiert) vom Institut für Europäische Kunstgeschichte in Heidelberg aufgenommen.

Neu ART-Dok Retro Collection

ART-Dok bietet mit der neuen Kategorie Collections die Möglichkeit, Dokumentmaterial gruppiert zu publizieren. Bei den unter ART-Dok Retro Collection angebotenen Texten handelt es sich um gemeinfreie Aufsätze aus dem Altbestand der Universitätsbibliothek Heidelberg, die im Rahmen von SUBITO-Bestellungen in Heidelberg gescannt und auf diese Weise nachgenutzt, online angeboten und dauerhaft archiviert werden. Folglich liegt dieser Titelauswahl kein thematisches Konzept zugrunde.

Themenportal

Neu Geschichte der Kunstgeschichte

Das **Themenportal** „Geschichte der Kunstgeschichte“ wurde um zahlreiche Digitalisate erweitert, außerdem wurden wissenschaftshistorische Kontexte (Burnet, Chapuy, Guhl, Humbert de Superville, Kunsthistorische Bilderbogen, Lanzi, Lübke, von Quandt, Riepenhausen, Ripa) hinzugefügt und neue Autoren angelegt (Fergusson, Gailhabaud, Jolimont, Riegl, Ripa).

Einige wissenschaftliche Kontexte des Themenportals wurden zudem ins Englische übersetzt. Folgende Übersetzungen sind inzwischen online: History of Art History, Resources: Digital Art Literature, Aldrovandi, Burkhardt, d'Agincourt und Winckelmann.

Alexandra Büttner und Bettina Müller, UB, Tel. 54-2368

Savifa

EZB-Fachausschnitt Südasiens mit neuer Systematik

Elektronische Zeitschriftenbibliothek		
■ Universitätsbibliothek Heidelberg		
Unser Angebot Einstellungen		 
Virtuelle Fachbibliothek Südasiens > Elektronische Zeitschriften: Südasiens		
Zeitschriften - nach Fächern - alphabetisch - suchen	Elektronische Zeitschriften: Südasiens (463)	
Schnelle Suche Zeitschrift <input type="text"/> suchen	Bildung und Forschung (24) Ethnologie (124) Geographie und Länderkunde (23) Geschichte und Archäologie (103) Kunst und Architektur (64) Land- und Forstwirtschaft (14) Medizin (6) Naturwissenschaft und Technik (22) Politik (187) Recht (3) Religion und Philosophie (82) Soziologie (157) Sprache und Literatur (72) Wirtschaft (157)	
Kontakt Ansprechpartner Titelvorschlag		
ViFa-Admin ViFa-Suche		
Unser Angebot Einstellungen		 

Von Anfang an gehörte eine Übersicht zu fachrelevanten elektronischen Zeitschriften zu den häufig genutzten Angeboten von Savifa, der Virtuellen Fachbibliothek Südasiens. Der in vielen Fällen mögliche direkte Zugriff auf Zeitschrifteninhalte erleichtert das wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden, Forschenden und Lehrenden.

Waren im EZB-Fachausschnitt Südasiens anfangs etwa 180 kommerzielle wie auch kostenfreie Titel aufgeführt, hat sich diese Zahl auf mittlerweile über 460 erhöht. Dies hängt u.a. mit den verstärkten elektronischen Angeboten der Verlage zusammen, die den Studierenden und Wissenschaftlern durch Bibliotheken vermehrt zugänglich gemacht werden. Zudem kann die Tendenz festgestellt werden, dass Forschungs- und Hochschuleinrichtungen zunehmend selbst frei zugängliche elektronische Zeitschriften publizieren. So werden zum Beispiel in den südasiatischen Ländern Bangladesch, Nepal und Sri Lanka eine Vielzahl von Zeitschriften seit 2008 im Rahmen landesweiter Initiativen mit Hilfe von Open Journal Systems (OJS) online verfügbar gemacht.

Da die Südasienswissenschaft nicht als eigenständiges Fach in der EZB vorgesehen ist, galt es, aus dem EZB-Gesamtbestand alle

Titel mit regionalem oder inhaltlichem Bezug zur Region Südasiens manuell auszuwählen. Diese wurden dann alphabetisch in einer Liste angezeigt, welche jedoch durch das rasante Anwachsen der nachgewiesenen E-Journals nun nicht mehr nutzerfreundlich war. In Zusammenarbeit mit der EZB in Regensburg wurde nun eine eingliedrige Systematik umgesetzt. Diese Möglichkeit wurde im Zuge einer verbesserten Administration der einzelnen Fachausschnitte geschaffen.

Die neu eingeführte Systematik spiegelt die Themen- und Fächerschwerpunkte der Südasienswissenschaften wider. Dies ermöglicht den Benutzern ein gezieltes fachliches Browsen, um dadurch schneller zu den entsprechenden Titeln zu gelangen, die innerhalb der einzelnen Themengebiete weiterhin alphabetisch sortiert sind.

Gemeinsam mit der IT-Abteilung arbeiten wir zur Zeit noch an der Einbindung dieser neuen E-Journal-Darstellung in das Layout der Savifa-Internetseiten. Einem stetig wachsenden Bestand an südasiensrelevanten elektronischen Zeitschriften steht damit auch aus Sicht der Übersichtlichkeit nichts mehr im Wege.

Robby Geyer, SAI, Tel. 54-8936